

Bevor ein Antrag um Sozialhilfe gestellt wird, ist ein vorgängiges unverbindliches Beratungsgespräch hilfreich. Denn die Sozialhilfe der Gemeinde ist das LETZTE finanzielle Auffangnetz.

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Rüttimann: 052-647 60 63 // [karin.ruettimann@dachsen.ch](mailto:karin.ruettimann@dachsen.ch)**

NAME, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefon/Mail

**Bitte bringen Sie zum Gespräch folgende Unterlagen mit:**

Bank-/Postauszüge der letzten sechs Monate aller Konti

Krankenkassen-Police

Mietvertrag

Bitte machen Sie sich vorgängig zu folgende Themen Ihre Gedanken:

## **Arbeit / Beruf**

Habe ich eine Arbeitsstelle?

Beziehe ich Arbeitslosentaggelder?

Bin ich beim RAV gemeldet?

Habe ich eine Berufsausbildung?

Weiss ich, dass ich via RAV und Berufs-/Informationszentrum BIZ auch später noch eine Lehre machen kann?

## **Kinder**

Bekomme ich monatlich die Kinder-/Ausbildungszulagen?

Bezahlt der Kinds-Vater oder Kinds-Mutter die rechtlichen Alimenten? Besteht ein Unterhaltsvertrag?

## **Wohnen**

Wie wohne ich? Bescheiden - zu teuer für mein Budget?

Habe ich erwachsene Mitbewohner? Tragen diese ihren Teil bei zu den Wohnkosten?

## **Krankenkasse**

Brauche ich alles, was ich bei meiner Krankenkasse versichert habe?

Habe ich die Individuelle Prämienverbilligung IPV beantragt? Jährlich neu!

## **Weiteres**

Habe ich viele Schulden und weiss nicht wie damit umgehen? Weiss ich, warum ich Schulden habe?

Habe ich Eltern, Geschwister, Kinder, welche mich unterstützen könnten?

Benötige ich unbedingt ein Auto? Weiss ich, was mich dieses monatlich kostet?

Handy: Habe ich das richtige Abo für meine finanziellen Möglichkeiten?

## **Einige Pflichten des Bezügers**

- \* Jederzeit wahrheitsmässige Auskünfte mündlich und schriftlich.
- \* aktive Mitarbeit um rasch wieder von der Sozialhilfe abzukommen.
- \* Pflicht zur Arbeitsaufnahme, Meldung beim RAV, Teilnahme an Arbeitsintegrationsprogramme
- \* unrechtsbezogene Gelder MÜSSEN auf alle Fälle zurückbezahlt werden.
- \* Bereitschaft die monatlichen Auslagen tief zu halten (Miete, Krankenkasseprämie, HandyAbo, und weiteres)
- \* Eltern, Kinder können zur Mitfinanzierung beigezogen werden.